

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Adriane von Carlowitz - Coaching & Healing

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge über Coaching- und Healing-Dienstleistungen zwischen Adriane von Carlowitz - Coaching & Healing (nachfolgend "Coach") und ihren Klienten (nachfolgend "Klient").

(2) Diese AGB gelten sowohl für Verbraucher (§ 13 BGB) als auch für Unternehmer (§ 14 BGB).

§ 2 Vertragsgegenstand, Art der Leistung und Eigenverantwortung

(1) Gegenstand des Vertrages ist die Erbringung von Coaching- und Healing-Dienstleistungen (Einzelsitzungen, Programme, Workshops, Gruppencoachings inkl. Support-Calls sowie Begleitung via WhatsApp).

(2) Keine staatliche Zertifizierung: Es handelt sich ausdrücklich nicht um eine staatlich anerkannte Ausbildung, keine IHK-Zertifizierung und kein rechtlich geregeltes Berufsausbildungsverhältnis. Durch die Teilnahme wird kein offizieller akademischer Abschluss und keine staatliche Lizenz erworben oder vermittelt.

(3) Eigenverantwortung: Die Teilnahme an den Programmen und Coachings erfolgt in voller Eigenverantwortung des Klienten. Der angestrebte Erfolg der Transformation hängt maßgeblich von der aktiven Mitarbeit des Klienten ab. Die Umsetzung der vermittelten Inhalte sowie die Erreichung spezifischer Ziele liegen außerhalb des Einflussbereiches des Coachs.

(4) Kein Erfolgsversprechen: Der Coach übernimmt keine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse, wirtschaftlicher Entwicklungen oder spezifischer persönlicher Erfahrungen. Eine Gewährleistung für den Erfolg ist ausgeschlossen. Die Inhalte dienen der Unterstützung und Wissensvermittlung; der Erfolg hängt maßgeblich von der individuellen Mitarbeit und den Rahmenbedingungen des Klienten ab.

§ 3 Mitwirkungspflichten und Ausschluss von der Teilnahme

(1) Der Erfolg der Coaching- und Healing-Prozesse erfordert eine aktive, konzentrierte und wertschätzende Mitarbeit des Klienten. Der Klient verpflichtet sich daher, zu den vereinbarten Terminen pünktlich zu erscheinen, den Fokus während der Sitzungen auf den Prozess zu richten und dem Coach sowie dem vereinbarten Prozess das notwendige Vertrauen entgegenzubringen.

(2) Zur Sicherung der Qualität des Prozesses und zum Schutz des Gruppenerfolges ist der Coach berechtigt, Klienten bei schwerwiegenden Verstößen gegen diese Mitwirkungspflichten (z. B. durch wiederholte Störung oder mangelnde Kooperationsbereitschaft) von der weiteren Teilnahme an Programmen oder Gruppencalls auszuschließen.

(3) Ein solcher Ausschluss entbindet den Klienten nicht von der Zahlungspflicht für das vereinbarte Honorar. Rückerstattungsansprüche für bereits geleistete Zahlungen sind in diesem Fall ausgeschlossen.

§ 4 Abgrenzung zur Heilkunde

(1) Coaching und Healing sind keine Heilbehandlung und ersetzen keine psychotherapeutische oder ärztliche Behandlung.

(2) Der Coach ist weder Arzt noch Psychotherapeut. Es wird keine Diagnostik oder Behandlung von Krankheiten im Sinne des Heilpraktikergesetzes vorgenommen.

§ 5 Honorare und Zahlungsbedingungen (Ratenzahlung)

(1) Die Höhe des Honorars richtet sich nach der individuellen Vereinbarung. Sofern der Coach als Kleinunternehmerin gemäß § 19 UStG tätig ist, erfolgt kein Ausweis der Umsatzsteuer.

(2) Das Honorar ist, sofern nicht anders vereinbart, spätestens 7 Tage nach Rechnungsstellung und in jedem Fall vor dem vereinbarten Termin/Programmstart ohne Abzug fällig.

(3) Ratenzahlung:

Sofern eine Ratenzahlung vereinbart wurde, ist der Klient verpflichtet, den vollen Betrag zu zahlen. Dies gilt auch dann, wenn der Klient sich entscheidet, das Programm nicht bis zum Ende fortzusetzen oder Termine nicht wahrnimmt.

(4) Wertersatz bei Dienstleistungen:

Sofern der Klient verlangt hat, dass die Dienstleistung (z. B. Coaching-Sessions, Begleitung) während der Widerrufsfrist beginnen soll, hat der Klient im Falle eines Widerrufs Wertersatz für die bis dahin erbrachten Leistungen zu leisten. Der Wert der erbrachten Teilleistung wird zeitanteilig oder nach erbrachten Einheiten auf Grundlage des vereinbarten Gesamtpreises berechnet.

§ 6 Laufzeit, Stornierung und Abbruch

(1) Laufzeit:

Der Coaching-Prozess ist auf die in der Produktbeschreibung angegebene Dauer ausgelegt. Eine zwischenzeitliche ordentliche Kündigung ist nicht möglich.

(2) Abbruch:

Bei einem Abbruch des gebuchten Programms durch den Klienten wird die volle Gebühr einbehalten bzw. bleibt in voller Höhe zur Zahlung fällig.

(3) Rückerstattung auf Kulanz:

Der Coach ist nicht zu Rückerstattungen verpflichtet, sobald die Leistung begonnen hat. Sollte einer Widerrufs Anfrage auf Basis von Kulanz stattgegeben werden, fällt für die Bearbeitung eine Aufwandsentschädigung von pauschal 250 Euro an. Zusätzlich wird in jedem Fall die bereits gelieferte Coaching- oder Healing-Leistung voll berechnet.

(4) Einzeltermine:

Vereinbarte Einzeltermine müssen mindestens 48 Stunden vorher in Textform abgesagt werden, andernfalls werden 100 % des Honorars fällig.

§ 7 Vertraulichkeit, Urheberrechte und Aufzeichnungen

(1) Der Coach wahrt striktes Stillschweigen über alle persönlichen Angelegenheiten des Klienten.

(2) Alle ausgehändigten Unterlagen, Konzepte und Medien sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte ist untersagt.

(3) Rahmen von Gruppenprogrammen werden Gruppencalls aufgezeichnet. Die Aufzeichnungen werden den Teilnehmern im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt und sind dort für die anderen Teilnehmer des jeweiligen Programms einsehbar. Der Klient erklärt sich mit der Teilnahme an den Gruppencalls ausdrücklich mit der Anfertigung dieser Aufzeichnungen sowie deren Speicherung und Bereitstellung im passwortgeschützten Mitgliederbereich zu den oben genannten Zwecken einverstanden. Dies ist zwingende Voraussetzung für die Teilnahme.

§ 8 Haftung

(1) Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, sofern es sich nicht um die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit oder Kardinalpflichten handelt.

§ 9 Datenschutz

(1) Verantwortliche Stelle: Adriane von Carlowitz - Coaching & Healing, Gottfried-Keller-Str. 42, 40474 Düsseldorf. E-Mail: kontakt@adrianevoncarlowitz-healing.de

§ 10 Widerrufsrecht und vorzeitiges Erlöschen

(1) Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu.

(2) Besonderheit bei Programmen:

Die Coaching- und Healing-Leistung beginnt auf ausdrücklichen Wunsch des Klienten sofort mit der Buchung bzw. Zahlung der ersten Rate.

(3) Erlöschen des Widerrufsrechts:

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, sobald der Coach mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat, nachdem der Klient ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Coach vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung verliert. Bei Teilleistungen innerhalb der Widerrufsfrist greift die Wertersatzpflicht gemäß § 5 (4).

(4) Nach Beginn der Leistungserbringung und Erhalt der Bestätigungsmail sind die geschlossenen Verträge endgültig.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Düsseldorf.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.